



STADT
BAD WINDSHEIM

Niederschrift

über die 59. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 27. Februar 2019 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zu Bad Windsheim

- Öffentlicher Teil -

Zur Sitzung waren anwesend:

Erster Bürgermeister Bernhard Kisch (Vorsitz),

ferner die Stadtratsmitglieder:

Allraun, Horst
Dehner, Wilhelm
Dingfelder, Ismene
Döbler, Katharina (ab Nr. 600)
Gerhäuser, Georg
Gerhäuser, Johannes
Gurrath, Eberhard
Heckel, Jürgen
Helm, Matthias
Horst, Alexandra

Hummel, Dieter
Koslowski, Gerhard
Krebelder, Reinhold
Negendank, Petra
Oberth, Matthias
Reichenberg, Ronald
Spieler, Werner
Stadler, Dr. Wolfgang
Volkert, Rainer
Wolf, Erhard

sowie die Ortsteilbeauftragten:

Stiegler Heinrich
Städtler, Silke

Eigner, Werner
Müller, Thomas

Es fehlten:

STRM F. Gurrath
STRM Dr. S. Eckardt
STRM W. Eckardt

STRM Gampe
Otb Bayer
Otb Achtelstetter

Von der Verwaltung waren anwesend:

Stadtkämmerin Greifenstein
Stadtbaumeister Knoblach
Werkleiter Hartlehnert
Frau Schlosser (Protokoll)

Außerdem waren anwesend (im öffentlichen Teil der Sitzung):

Geschäftsführer Mike Bernasco, Kur-, Kongress- und Touristik GmbH, Franken-Therme GmbH
Schulleiterin Christina Müller, Staatliches Berufliches Schulzentrum Bad Windsheim, zu Nr. 600

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Berufliches Schulzentrum Bad Windsheim – Bericht der Schulleitung, Frau Christina Müller
2. Wirtschaftsplan 2019 Stadtwerke Bad Windsheim
- Vorgang: Drucksachen-Nr. 5-815
WA vom 21. Februar 2019
3. Verabschiedung des Haushalts 2019 der Stadt Bad Windsheim – Drucksachen-Nr. 40-966
- Vorgang: BA-Beschl.Nr. 561 vom 22. Januar 2019
VA-Beschl.Nrn. 287 und 288 vom 23. Januar 2019
STR-Beschl.Nr. 581 und 582 vom 31. Januar 2019
4. Jahresabschluss 2017 Stadtwerke Bad Windsheim
- Vorgang: Drucksachen-Nr. 5-814
WA vom 21. Februar 2019
5. Anträge, Anfragen

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:15 Uhr

Erster Bürgermeister Kisch gratuliert eingangs allen Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung einen runden Geburtstag feiern konnten.

Nr. 600

**Staatliches Berufliches Schulzentrum Bad Windsheim;
Bericht der Schulleitung – Frau Christina Müller**

Frau Müller geht anhand der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Präsentation auf die Entwicklung des seit 1. August 2017 bestehenden Staatlichen Beruflichen Schulzentrums, bestehend aus Berufsschule und Wirtschaftsschule, ein.

- STRM Döbler kommt zur Sitzung –

Sie erläutert die Schülerzahlen sowie die Aufteilung der Schüler auf die kaufmännischen Ausbildungsberufe, wobei die Branche Bank aufgrund der zunehmenden Tendenz in Richtung Online-Banking starke Einbrüche zu verzeichnen habe.

Die Wirtschaftsschule werde ab dem Schuljahr 2020/21 mit der 6. Jahrgangsstufe starten, wobei Frau Müller den Wunsch, im Interesse der Gleichstellung zur Realschule künftig bereits eine 5. Jahrgangsstufe anbieten zu können, unterstütze. Soweit sich das Kulturministerium für diese Belange öffne, werde die Schule mitziehen.

In der anschließenden Diskussion kommt zum Ausdruck, Landkreis, Stadt und Schule müssten sich bei der Regierung intensiv um die Zuordnung von „modernen“ Ausbildungszweigen beispielsweise auf dem IT- und Gesundheitssektor bemühen und eventuell eine Änderung der Sprengelteilung anstreben. Gleichzeitig müsse Ziel sein, den Bereich der kaufmännischen Berufe dauerhaft in Bad Windsheim zu behalten.

Erster Bürgermeister Kisch würde es als positiv ansehen, wenn Ausbildungsberufe an das Schulzentrum Bad Windsheim gebunden werden könnten, die im Blockunterricht unterrichtet werden müssten.

Nr. 601

Verabschiedung des Haushalts 2019 der Stadt Bad Windsheim und des Wirtschaftsplans 2019 der Stadtwerke

- Vorgang: BA-Beschl.Nr. 561 vom 22. Januar 2019

VA-Beschl.Nrn. 287 und 288 vom 23. Januar 2019

STR-Beschl.Nr. 581 und 582 vom 31. Januar 2019

Drucksachen-Nr. 5-815

WA vom 21. Februar 2019

Drucksachen-Nr. 40-966

Erster Bürgermeister Kisch führt aus, erfreulicherweise habe die Stadt im vergangenen Jahr über den Haushaltsplan hinaus Schulden abbauen und somit seit 2014 die Verschuldung um ca. 36 % reduzieren können. Damit wurden notwendige Handlungsspielräume für die Zukunft geschaffen. Möglich sei dies durch die Erhöhung der Steuerkraft seit 2014 um ca. 36 % gewesen, allerdings sei die Kreisumlage ebenso gestiegen und die Stadt trage mit fast 6,4 Mio. Euro 2019 ihren Anteil am Kreishaushalt.

Über Investitionen in die Kinderkrippe, die Schulen und Kanal- und Straßenbaumaßnahmen etc. können viele Verbesserungen erreicht werden. Stadtwerke und Zweckverbände einbezogen sorgen die Investitionen auch in der Baubranche für Aufträge und die Sicherung von Arbeitsplätzen.

Zahlreiche Bürger engagieren sich in Vereinen, Feuerwehren, Organisationen und Parteien. Für viele stelle die Stadt ihre Einrichtungen zur Verfügung und unterstütze mit beträchtlichen freiwilligen Leistungen deren Arbeit. Weil diese für den sozialen Zusammenhalt von großer Bedeutung sei, habe man weitere Unterstützungen beschlossen. Er dankt der Verwaltung und der Kämmerin für die Erstellung des Haushaltsplans.

Außerdem dankt er dem Stadtrat für die konstruktiven und zielführenden Beratungen und allen, die mit ihrer Arbeit und ihren Steuerzahlungen diesen Haushalt ermöglichen und bittet für die Haushaltssatzung um Zustimmung.

Nach Ausführungen der Stadtkämmerin zum Haushalt sprechen für die Fraktionen die STRMer Georg Gerhäuser (CSU), Werner Spieler (FWG), Matthias Oberth (SPD), Reinhold Krebelder (Liste Land) und Jürgen Heckel (WiR). Die Haushaltsreden liegen der Originalniederschrift als Anlage bei.

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Haushalt 2019 der Stadt Bad Windsheim und den Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke samt Anlagen. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 30.321.146,00 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.912.422,00 Euro ab.

Der Stadtrat beschließt den Finanzplan 2018 – 2022 samt Investitionsprogramm der Stadt Bad Windsheim.

Der Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Stadtwerke schließt mit
19.519.500,00 Euro in den Erträgen des Erfolgsplans
19.468.500,00 Euro in den Aufwendungen des Erfolgsplans
51.000,00 Euro im Ergebnis.

Der Vermögensplan schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.591.000,00 Euro ab.

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Bad Windsheim für das Jahr 2019.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

Nr. 602

Jahresabschluss 2017 Stadtwerke Bad Windsheim

- Vorgang: Drucksachen-Nr. 5-814
WA vom 21. Februar 2019

Beschluss: Der Jahresgewinn 2017 der Stadtwerke in Höhe von 17.385,20 Euro ist – vorbehaltlich der Prüfung des Jahresabschlusses durch LHP Lehmann Hahn GmbH sowie der örtlichen Rechnungsprüfung – den Rücklagen der Stadtwerke zuzuführen.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

Nr. 603

Anträge, Anfragen

a) Erster Bürgermeister Kisch erläutert, die Stellungnahmen der Behörden zu den beantragten Feinstaubmessungen im Zusammenhang mit dem militärischen Flugbetrieb in Illesheim seien vor einer Behandlung im Stadtrat noch aufzubereiten.

b) Des Weiteren gibt er das Schreiben des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler vom 18. Januar 2019 wegen der Bewerbung der Stadt um die Ausrichtung der Bayerischen Landesausstellung 2022 „Typisch Franken“ bekannt. Den Standortvorschlag für die Landesausstellung werde das Haus der Bayerischen Geschichte im März 2019 vorlegen.

c) STRM Koslowski erachtet den bisherigen Ausbau der Bodenfeldstraße gestalterisch als gelungen, doch komme es durch parkende Fahrzeuge immer wieder zu Behinderungen. Er regt deshalb an, die Straßenbreite im weiteren Ausbau den Erfordernissen anzupassen, da zu befürchten sei, dass Anwohner zum Parken in Nebenstraßen ausweichen.

STRM Oberth erinnert an das Ziel, die Geschwindigkeit in der Bodenfeldstraße zu reduzieren. Allerdings sei der Überweg mit Blindenleitsystem oftmals durch parkende Fahrzeuge verstellt.

d) STRM Reichenberg spricht das Vorhaben des Golfclubs Bad Windsheim an, ein Hotel zu errichten und fragt, welche Grundstücke im Erbbaurecht überlassen wurden bzw. welche im Eigentum des Vereins stehen.

e) STRM Negendank kritisiert, der Zugang zum Kur & Kongress-Center sei für Fußgänger zu dunkel. Stadtbaumeister Knoblach erläutert, die Verwaltung sei mit der Geschäftsführung bereits im Kontakt. Da ein Großteil der vorhandenen Leuchten Schäden aufweise sei eine kurzfristige Lösung nicht möglich.

f) STRM Heckel weist darauf hin, der städtische Grünstreifen vor dem Anwesen Rollinger, Walkmühle, sei durch Baufahrzeuge stark beschädigt. Er bittet die Verwaltung, dies zu aufnehmen und die Firmen aufzufordern, über die innerörtliche Entlastungsstraße Ost anzufahren.

- g) Otb Städtler berichtet, im Rahmen der Verlegung des Glasfaserkabels durch die Telekom sei die Baustelle in Kulsheim unsachgemäß aufgeschottert worden, woraufhin das Bauamt die Arbeiten der von der Telekom beauftragten Firma eingestellt habe. Sie bittet um zeitnahen Abschluss der Maßnahme, woraufhin Stadtbaumeister Knoblach erläutert, die Telekom sei entsprechend verständigt.
- h) STRM Oberth bittet zeitnah um Mitteilung, welche Nutzung für die ehemaligen Central-Lichtspiele vorgesehen sei.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:05 Uhr

Für die Richtigkeit:

Bad Windsheim, 6. März 2019

Protokoll:

STADT BAD WINDSHEIM

Bernhard Kisch
Erster Bürgermeister